

Lochnerhorn (1448 m), Wandberg (1454 m), Brennkopf (1353 m)

Bergtour | Chiemgauer Alpen

970 Hm | insg. 05:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Diese aussichtsreiche Rundwanderung im Kaiserwinkl bietet gleich mehrere Höhepunkte. 3 leichte Gipfel sind zu erklimmen und dazwischen wandert man in einer Almlandschaft wie aus dem Bilderbuch. Das Schlusslicht der Route bildet der prickelnde Lochner Wasserfall.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: A8 München-Salzburg bis zum Inntal-Dreieck. Weiter auf der A93 in Richtung Kufstein bis zur Ausfahrt Oberaudorf. Rechts auf der St172 über Niederndorf nach Walchsee. Kurz nach dem Infobüro-Walchsee links in die „Hausbergstraße“ (Schild: „Sportplatz“). Am Sportplatz in Walchsee im Ortsteil Winkl zum großen gebührenpflichtigen Parkplatz (Gebühr 3 € - Stand 2014).

Ausgangspunkt: Sportplatz im Ortsteil Winkl (687 m), großer Parkplatz

Route: Vom Sportplatz Winkl wandert man auf der asphaltierten „Hausbergstraße“ zunächst nach Nordosten. Dann im Linksbogen in die Straße „Oberwinkl“, (Schild: Kohlenriedalm, Lochnerhorn, Weg Nr. 53) bis zu den letzten Häusern am Waldrand. Hier am Ortsende geht's durch ein Gatter an eine Wegverzweigung. Man hält sich rechts (Nr. 53) und steigt auf einem Wurzelweg im Wald bergan. Über Almwiesen zieht man zum Weiler Halbwart hinauf. Vor den Häusern von Halbwart dreht man nach links und quert einen Wiesenhang mit herrlichem Blick (siehe Bild 01) auf den Zahmen und Wilden Kaiser (Weg Nr. 53). An der nächsten Verzweigung jetzt nach rechts (Nr. 53) den freien Hang hinauf zur Angeringalm (901 m), (siehe Bild 02). Hinter der schmucken Alm wandert man über Wiesen bergan und links (nordwestlich) in Wald hinein. Im Wald verstecken sich ein paar kleine bleiche Felsmauern, an denen man vorbei spaziert bevor man wieder Wiesengelände erreicht. Nun leicht ansteigend einen Weidehang queren und aufpassen: Denn an einer undeutlichen Verzweigung steigt man nach rechts zum Schilderbaum (siehe Bild 03) bei der Unteren Kohlenriedalm hinauf. (Das Almvieh hat in diesem Bereich den Weg ziemlich ausgetreten, so dass die rot-weiß Markierung derzeit schlecht zu erkennen ist. Zur Orientierung behält man am besten die Stützen der ehemaligen Materialseilbahn, Untere Kohlenriedalm im Auge.) Angelangt am Materialseilbahnschuppen zieht man auf dem Weg (Nr. 53) über Wiesenbuckel zur Oberen Kohlenriedalm (1280 m) hinauf. Bei dieser stattlichen Alm wendet man sich nach rechts (Lochnerhorn 53) und steigt auf schmalem Weg über eine Grasflanke empor. Bei einem Wegweiser geht's rechterhand (Südosten) über einen welligen und äußerst aussichtsreichen Grasrücken (siehe Bild 04 und 05) auf das Lochnerhorn (1448 m). Danach vom Gipfel zurück zum Wegweiser und von dort auf einem Wirtschaftsweg (Lochneralm Wandberg 53) nach rechts (Norden). Über freie Wiesen wandert man vorbei an einigen malerischen Almhütten, so auch an der Lochneralm (ca. 1410 m). Der Wirtschaftsweg dreht im Linksbogen leicht bergab und nach einem Wäldchen steht man vor der Wandberghütte (1400 m). Weiter geht's auf einem Weg (Nr. 53) in Richtung Wandberg. Man gelangt auf einen Wiesensattel mit Alm und Maria-Hilf-Kapelle (siehe Bild 06). Nur wenige Meter höher ist man schon am Gipfelkreuz des Wandbergs (1454 m). Vom Gipfel zurück zum Sattel. Über einen Wiesenrücken bleibt man noch ein kurzes Stück auf einem Wirtschaftsweg Richtung Süden

(Brennkopf 54). Bevor der Wirtschaftsweg eine Linkskurve macht, zieht man auf einem Pfad geradeaus weiter über grüne Buckel nach Süden bis hinüber zum Brennkopf (1353 m). Am Scheitel dieses Wiesenbuckels steigt man teils weglos hinab zu einem Joch zur Brennalm (ca. 1210 m) und zwei weiteren Almhütten. Hier an der Gabelung mit Schilderbaum hält man sich links (Walchsee 55). Auf einem Karrenweg nun vorbei an den Almhütten und dann dem Wegverlauf folgend, nordwärts bergab. Ein Rechtsabzweiger (Walchsee, Wasserfall 55) führt einen steil abwärts in den Wald hinein. Man trifft auf eine Kreuzung mit (derzeit) beschädigtem Wegweiser. Dort wendet man sich nach rechts! (Walchsee). Der Weg leitet über ein rutschiges Bachbett hinweg und an einem recht steilen Waldhang entlang bergab bis an eine Forststraße. Hier wandert man nach rechts (Walchsee 55) abwärts, solange bis links ein schmaler Weg abzweigt (Walchsee, Wasserfall 55). Dieser Weg führt hinab zum eindrucksvollen Lochner Wasserfall mit wunderschöner Gumpen (siehe Bild 07). Eine Brücke leitet unschwierig über Kohlenrieder Bach hinweg. Danach geht's auf steilem, schmalem Weg neben dem Bachbett abwärts. Man bleibt immer links vom Bach bis man nach Winkl gelangt, wo man wieder in die Aufstiegsroute mündet.

- Alternative:** 1. Wer nicht die ganze Runde machen möchte, belässt es beim ersten Panorama-Gipfel, dem Lochnerhorn. Man steigt hierbei auf gleichem Wege wieder hinab ins Tal.
2. Auch von Deutscher Seite her, von Sachrang im Priental, führt eine hübsche Bergwanderung mit vielen Einkehrmöglichkeiten zum Wandberg. Hier finden Sie die dazugehörige [Routenbeschreibung](#).
3. Route von Walchsee auf den [Brennkopf](#).

Bike: Mountainbiker starten in Rettenschöss (680 m) und fahren über Feistenau die Mautstraße bis zur Wandberghütte (1400 m) hinauf (wochentags weniger Verkehr).

Charakter: Die Route ist insgesamt als leichte bis mittelschwere Bergwanderung einzustufen. Meist bewegt man sich auf schmalen Bergwegen, die über steile Wiesen- oder Waldhänge ziehen, Teilstrecken führen über Wirtschaftswege. Trittsicherheit ist besonders im Gelände um den tiefen Kohlenrieder Bachgraben erforderlich. Die Tour ist größtenteils gut ausgeschildert und markiert. In kurzen Etappen durchzieht man wegloses Gelände oder folgt spärlichen Pfadspuren. Durch Weidevieh kann die klare Wegführung an manchen Stellen beeinträchtigt sein (Orientierung). Nur in der Nähe der Wandberghütte ist die Tour stärker frequentiert (Mautstraße von Rettenschöss-Feistenau bis zur Wandberghütte). Ansonsten ist man in einem sehr ruhigen Gebiet unterwegs. Je nach Geschmack können gleich 3 Gipfel erklommen werden. Aber auch ohne Gipfel ist diese Runde ein lohnendes Bergerlebnis in überwiegend freiem und (je nach Wetter) sehr sonnigem Almgelände mit 360° Bergpanorama (Wilder Kaiser, Berchtesgadener Alpen, Großglockner, Geigelstein, Mangfallgebirge, Zentralalpen...).

Gehezeit: Insgesamt ca. 5 Stunden für die Rundtour

Tourdaten: 970 Höhenmeter, 14 km Weglänge auf der gesamten Runde.

Jahreszeit: Mai bis Ende Oktober (je nach Schneelage)

Stützpunkt: 1. Wandberghütte (1400 m), Sonnenterrasse, tägl. geöffnet ohne Ruhetag bis Ende Sept., Okt. bis Nov. nur am Wochenende geöffnet, Übernachtungsmöglichkeiten (Reservierung erbeten) Tel. 0043-664-4321770.

2. Die Käserei Burgeralm (1320 m) befindet sich gegenüber der Wandberghütte. Neben Käse gibt es

Brotzeiten und bäuerliche Spezialitäten. Von Mai bis ca. Mitte Oktober täglich geöffnet, Tel. 0043-5373-61809.

Karte: Mayr-Wanderkarte, Kaiserwinkl Nr. 60, 1:35.000.

Autor: Doris & Thomas Neumayr